

**Marktüberblick am 06.01.2023**

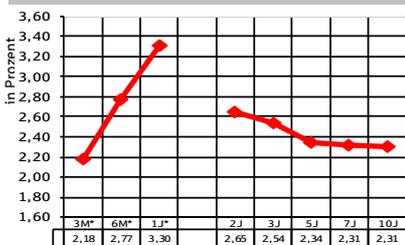
Stand: 8:52 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.436,31	-0,38 %	+3,68 %	Rendite 10J D *	2,31 %	+3 Bp	Dax-Future *	14.496,00
MDax *	26.672,14	+0,85 %	+6,19 %	Rendite 10J USA *	3,72 %	+3 Bp	S&P 500-Future	3841,50
SDax *	12.345,04	-0,51 %	+3,52 %	Rendite 10J UK *	3,55 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	10852,75
TecDax*	3.006,64	+0,33 %	+2,93 %	Rendite 10J CH *	1,43 %	+7 Bp	Bund-Future	136,18
EuroStoxx 50 *	3.959,48	-0,37 %	+4,37 %	Rendite 10J Jap. *	0,42 %	-3 Bp	VDax *	19,55
Stoxx Europe 50 *	3.766,20	-0,37 %	+3,13 %	Umlaufrendite *	2,29 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1838,20
EuroStoxx *	427,06	-0,17 %	+4,17 %	RexP *	432,17	-0,18 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,39
Dow Jones Ind. *	32.930,08	-1,02 %	-0,66 %	3-M-Euribor *	2,18 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0519
S&P 500 *	3.808,10	-1,16 %	-0,82 %	12-M-Euribor *	3,30 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8826
Nasdaq Composite *	10.305,24	-1,47 %	-1,54 %	Swap 2J *	3,28 %	+6 Bp	Euro/CHF	0,9852
Topix	1.875,76	+0,37 %	-1,21 %	Swap 5J *	2,99 %	+7 Bp	Euro/Yen	140,77
MSCI Far East (ex Japan) *	520,34	+0,59 %	+2,91 %	Swap 10J *	2,93 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,45
MSCI-World *	2.034,73	-0,81 %	+0,08 %	Swap 30J *	2,35 %	+8 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 06. Jan (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,4 Prozent tiefer bei 14.436 Punkten geschlossen. Bei den Konjunkturdaten steht der US-Arbeitsmarktbericht für Dezember im Fokus der Anleger. Von Reuters befragte Experten erwarten ein Stellenplus von 200.000 nach einem Zuwachs von 263.000 im November. Fallen die Arbeitsmarktdaten schwächer aus als erwartet, könnten dies Hoffnungen auf eine am Markt erhoffte Zinserhöhungspause der US-Notenbank schüren. Europäische Anleger haben zudem Daten zu den Verbraucherpreisen in der Euro-Zone für Dezember im Blick. Von Reuters befragte Experten erwarten einen Rückgang der Inflationsrate auf 9,7 von 10,1 Prozent im November.

Zinssorgen nach einem Bericht der privaten US-Arbeitsagentur ADP setzen der Wall Street erneut zu. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Donnerstag ein Prozent tiefer auf 32.930 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,5 Prozent auf 10.305 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,2 Prozent auf 3.808 Punkte ein. Im US-Privatsektor im Dezember entstanden ADP zufolge 235.000 Jobs. Von Reuters befragte Experten hatten lediglich mit einem Zuwachs von 150.000 gerechnet. "Alles andere in der Wirtschaft scheint sich abzuschwächen - außer die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt, die der Schlüssel dafür ist, dass die Fed die Zinserhöhungen stoppt", sagte ein Marktstratege. Nun warten die Anleger auf den für Freitag geplanten offiziellen Arbeitsmarktbericht der US-Regierung, in dem auch Jobs im öffentlichen Dienst erfasst werden. Vor diesem Hintergrund warfen Investoren US-Staatsanleihen aus den Depots. Technologiewerte wie der Softwareentwickler Microsoft, der Grafikkartenhersteller Nvidia und die Google-Mutter Alphabet verloren zwischen 2,1 und 3,2 Prozent. Eine steigende Inflation und höhere Zinsen entwerteten Experten zufolge zukünftige Gewinne der wachstumsstarken Tech-Firmen. Nach Verlusten zu Jahresbeginn ging es mit den Ölpreisen wieder nach oben. Spekulationen auf ein knapperes Angebot nach einer wartungsbedingten Schließung einer wichtigen US-Pipeline trieben die Kurse an. Die Nordseesorte Brent und US-Leichtöl WTI legten jeweils rund ein Prozent zu.

Die Aktienmärkte in Asien zeigen sich zum Wochenausklang unbeeindruckt von der schwachen Tendenz an der Wall Street und legen zumeist weiter zu. In Tokio gewinnt der marktweite Topix 0,4 Prozent auf 1.876 Punkte.

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Einzelhandelsumsatz (Nov), Economic Sentiment, Industrie-, Verbraucher- & Dienstleistervertrauen, Verbraucherpreise HVPI (Dez)  
DE: Auftragseingang Industrie, Einzelhandelsumsatz (Nov)  
NL: Verbraucherpreise HVPI (Dez)  
USA: Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne, ISM-Index Dienste (Dez), Auftragseingang Industrie (Nov)

**Unternehmensdaten heute**

-/-

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.